

Elternbrief rund um Corona

(Update Nr. 2 vom 4.12.2020)



1 Vorbemerkung

In den vergangenen Wochen und Monaten hat sich der Umgang mit Corona ein Stück weit normalisiert. Wir haben Routine im Umgang mit der Situation gefunden, finden müssen, und uns auf dieses besondere Thema eingestellt. Nun gibt es wieder ein paar Änderungen, über die wir Sie hiermit informieren möchten, bzw. es ist damit zu rechnen, dass wir uns auch künftig immer wieder auf Neues einstellen müssen.

Zugleich möchten wir uns, allen Widrigkeiten zum Trotz, nicht unterkriegen lassen und den Alltag an die Umstände anpassen. Die Adventszeit gewinnt in diesem Jahr eine besondere Qualität als Phase des Innehaltens und Nachdenkens. Der Advent ist in unserem Schulleben verankert, selbst wenn wir dieses Mal einiges an den üblichen Gepflogenheiten abändern müssen.

Insofern ist auch dieser Elternbrief, im Gegensatz zu seinen Vorläufern, eine Mischung aus Informationen rund ums Thema Corona auf der einen und Nachrichten aus dem Schulleben auf der anderen Seite. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute für die kommende Zeit. – Bleiben Sie gesund!

2 Adventsgottesdienste im Dezember 2020

Wegen der Pandemie musste der Winterbazar leider erstmals seit über 40 Jahren ausfallen. Und auch die jahrgangsübergreifenden wöchentlichen Adventsbesinnungen und der Weihnachtsschulgottesdienst am letzten Unterrichtstag vor den Ferien können in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise stattfinden.

Das neue Angebot zur Besinnung und zum gemeinsamen Erleben der vorweihnachtlichen Zeit besteht darin, dass jede Stufe separat eine ökumenische Adventsandacht in der katholischen Dreifaltigkeitskirche feiern kann. Mit den geltenden Abstandsregeln und Maske dürfen bis zu 100 Personen die Kirche füllen.

Diese „Kurzgottesdienste“ werden im Laufe der Adventszeit im Rahmen und zeitlichen Umfang der Religionsstunden angeboten und gefeiert, so dass kein weiterer Unterricht betroffen sein wird. Die Religionsgruppen der jeweiligen Klassenstufe werden von den Religionslehrern abgeholt und gehen gemeinsam zum angegebenen Termin zur Andacht in die Kirche. Die Ethikgruppen sind ebenfalls eingeladen, entscheiden aber selbst über eine Teilnahme. – Hier die Termine:

- Mittwoch 2.12.: 5. Std. Klasse 10
- Mittwoch 9.12.: 1. Std. Klasse 7
- Mittwoch, 9.12.: 7. Std. Klasse 5
- Freitag, 11.12.: 5. Std. Klasse 9
- Montag, 14.12.: 3. Std. Klasse 8
- Dienstag, 15.12.: 1. Std. Klasse 6
- Die Jahrgangsstufen 1 und 2 feiern die Adventsandachten im Rahmen ihrer Religionskurse.

Die Fachschaft Religion, unterstützt von der Fachschaft Musik, möchte in dieser belastenden und für viele stressigen Zeit ein Angebot geben, um für eine Unterrichtsstunde zur Ruhe zu kommen, sich besinnen zu können und trotz Abstand zueinander Gemeinschaft erleben zu können.

3 Nikolausaktion

Die Schulleitung, die Fachschaft Religion, das Sekretariat und die SMV bereiten gerade für alle Schüler und Lehrer einen besonderen Gruß zum Nikolaustag vor. Da dieser dieses Jahr aufs Wochenende fällt, wird das kleine Präsent am Montag, den 7.12.2020 in den Klassen und Kursen verteilt werden.

4 Adventskalender auf unserer Homepage

Beim Neustart unserer Homepage zu Schuljahresbeginn im September haben wir uns zunächst auf die zentralen Bereiche konzentriert. Seitdem wird im Hintergrund weiter am Feinschliff gearbeitet, parallel zur Sanierung des Schulzentrums. Im Dezember möchten wir weitere Unterseiten unseres Angebotes freischalten, und zwar in Form eines Adventskalenders, den man [hier](#) findet.



5 Weihnachtsferien vom 23.12.2020 bis 10.1.2021

Das Kultusministerium hat entschieden, dass am 21.12. und 22.12. für die Klassen 8 bis 12 Fernunterricht stattfindet. Den Schülern der Klassen 5 bis 7 ist der Besuch des Unterrichts freigestellt.

Das Material für den Fernunterricht in Klasse 8 bis 12 erhalten die Schüler bei uns in der Regel in der Woche vor den Weihnachtsferien direkt von ihrem Lehrer.

Wie üblich beginnen bei uns die Weihnachtsferien für alle am letzten Schultag (Di. 22.12.) nach der 4. Stunde.

Um den Bedarf für die Klassen 5 bis 7 besser abschätzen zu können, bitten wir Sie uns mitzuteilen, wenn ihr Kind an diesen beiden Tagen zur Schule kommen wird. Da der Schulbesuch für die Kinder freigestellt ist, werden an diesen beiden Tagen selbstverständlich weder relevante neue Themen behandelt noch Tests oder Klassenarbeiten geschrieben.

Wir ahnen, dass viele Schüler daheim bleiben werden und erwägen deshalb, bei geringer Schülerzahl die Gruppen stufenweise zusammenzufassen. **Teilen Sie uns deshalb bitte an sl.gym@feg-sandhausen.de bis zum 14.12. um 12.00 Uhr mit, wenn Ihr Kind an diesen Tagen am Unterricht teilnimmt.**

Der erste Schultag im neuen Jahr ist Montag, der 11.1.2021.

6 Gesundheitsbestätigungen

Eine Erklärung der Erziehungsberechtigten zum Gesundheitszustand der Schülerinnen und Schüler wird laut dem Kultusministerium künftig nicht mehr verlangt. Diese muss damit nach den Weihnachtsferien nicht mehr erneut vorgelegt werden.

7 Umgang mit Krankheitssymptomen, Quarantäneregeln

Falls Ihr Kind Krankheits- bzw. Erkältungssymptome zeigt, befolgen Sie bitte die Hinweise, die uns das Landesgesundheitsamt übermittelt hat und das wir Ihnen als Anlage 1 diesem Schreiben beigefügt haben.

Falls Ihr Kind Kontakt zu einer positiv getesteten Person in der Schule hatte, greift die folgende **Neuregelung der Quarantäne**, die seit der letzten Bund-Länder-Konferenz auch in Baden-Württemberg gilt. Sie betrifft alle Schüler, bei denen das Gesundheitsamt davon ausgeht, dass sie ausschließlich im Schulkontext mit einer positiv getesteten Mitschülerin oder einem positiv getesteten Mitschüler aus der eigenen Schulklasse oder Kursstufe Kontakt hatten.

Hat das Gesundheitsamt für solche Schüler eine Quarantäne veranlasst, so gilt diese für 10 Tage nach dem letzten Kontakt mit der positiv getesteten Person. Sie kann ab dem fünften Tag mittels eines frühestens an diesem Tag vorgenommenen Tests (PCR- oder Antigen-Test) mit negativem Ergebnis beendet werden.

8 Elternsprechtag am 5.2.2021

Zur Erinnerung: Am 5.2.2021 findet unser diesjähriger Elternsprechtag statt. Bitte denken Sie daran, dass Sie alle Informationen dazu [auf unserer Homepage](#) finden und wir, wie schon zuletzt, keine Infos mehr schriftlich austeilen. Falls Sie einen Laufzettel benötigen, drucken Sie sich diesen bitte selbst aus.

9 BOGY (Klasse 10) entfällt

Wir haben uns aufgrund des aktuellen Corona-Infektionsgeschehens und den damit einhergehenden Beschränkungen entschieden, BOGY auszusetzen. Wir möchten unsere Schüler nicht in die Lage bringen, ihre persönlichen Kontakte einzuschränken, gleichzeitig aber in fremde Unternehmen gehen zu müssen, um dort zu hospitieren. Ebenso wissen viele Unternehmen zum jetzigen Zeitpunkt nicht, wie es bei ihnen weitergeht oder wie sie in Zeiten des vermehrten Home-Office auch noch Praktikanten versorgen sollen.

Da zum Zeitpunkt des BOGY, Anfang Februar 2021, höchstwahrscheinlich nicht mit einem veränderten Infektionsgeschehen zu rechnen ist, haben wir schon jetzt die Entscheidung getroffen, das Praktikum in diesem Jahr nicht verpflichtend zu machen. Selbstverständlich kann man jederzeit in den Ferien ein freiwilliges Praktikum absolvieren. Die Woche vor den Faschingsferien (8.-12.02.2021) wird daher für alle 10. Klassen regulärer Unterricht stattfinden.

Bei Rückfragen könne Sie gerne Frau Waterstraat, die Berufsorientierungsbeauftragte an unserer Schule, kontaktieren. Sie erreichen Sie per E-Mail an k.waterstraat@feg-sandhausen.de.

10 Mündliches Abitur 2021

Vorankündigung: Am 12./13.7.2021 findet am FEG das mündliche Abitur statt. Das neue Prüfungsformat, das erstmals in diesem Schuljahr Anwendung findet, führt zu einer größeren Zahl mündlicher Prüfungen, verglichen mit den bisherigen Standards. Daher genügt nicht mehr ein einziger Tag zur Durchführung. An beiden Tagen entfällt voraussichtlich der Unterricht für die Klassenstufen 5 bis 11.

11 Sozialpraktikum JS1 + Äthiopienprojekt 2021 entfallen

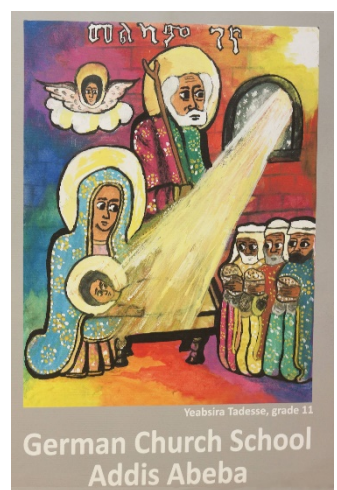
Das im Schulcurriculum des FEG verpflichtend vorgesehene zweiwöchige Sozialpraktikum für die JS1 muss in diesem Schuljahr wegen der Corona-Pandemie leider ersatzlos gestrichen werden. Zum einen kann das Praktikum für März 2021 wegen der Unwägbarkeiten der Infektionslage nicht sicher geplant werden, zum anderen wollen wir v.a. die im Sozialpraktikum betreuten Menschen, die ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben, nicht der Gefahr einer Ansteckung durch unsere Schülerinnen und Schüler aussetzen. Für die JS1 findet deshalb in der üblichen Praktikumszeit vor den Osterferien regulärer Unterricht statt.

Aus den gleichen Gründen und wegen internationaler Reisebeschränkungen müssen wir leider auch die Schülerbegegnung der JS1 mit Schülern unserer Partnerschule in Äthiopien, der German Church School (GCS) in Addis Abeba, im kommenden Frühjahr absagen.

12 Neues von unserer Partnerschule in Äthiopien

Adventsgrüße von der German Church School (GCS)

Mit diesem weihnachtlichen Bild von der Krippe sendet uns unsere Partnerschule in Addis Abeba, die German Church School (GCS), herzliche Grüße für die bevorstehende Adventszeit. Das Bild hat ein Schüler der German Church School gemalt. Die Schulgemeinschaft der GCS teilt damit ihre Hoffnung mit uns: Entscheidend für den Künstler ist der Lichtstrahl, der von außen auf das Jesuskind fällt. Das Licht auf dem Bild lässt etwas erahnen, von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus in die Welt gekommen ist. Ein Licht, das Christen Mut macht, auch in scheinbar dunklen Zeiten – viele Menschen leben in Angst, wegen Corona und wegen so vielem anderen: hier bei uns in Sandhausen und Umgebung oder in Äthiopien...



Die Menschen an der GCS in Äthiopien teilen uns ihren Glauben mit, dass die Zukunft dessen, der auf die Krippe mit dem Kind schaut, immer licht ist und dass man Licht verbreiten soll.

Die Lage in Addis Abeba

Wir haben in diesen Tagen erfahren, dass seit dem Lockdown im März der Unterricht in Äthiopien noch nicht wieder regulär aufgenommen wurde. Nur die Abschlussklassenstufen 8, 10 und 12 haben seit ein paar Wochen wieder Unterricht, um demnächst ihren Schulabschluss zu absolvieren, der im Juni wegen der Pandemie ausgefallen ist. Die German Church School bereitet sich jetzt darauf vor, dass auch die übrigen Schüler demnächst wieder in kleineren Gruppen den Unterricht besuchen dürfen. Niemand weiß, wann das sein wird. Und niemand weiß genau, wie weit das Virus in der Bevölkerung verbreitet ist, da es viel zu wenige Corona-Tests gibt.

In den vergangenen Monaten hat die GCS die Schüler mit kopierten Arbeitsblättern versorgt – der Fernunterricht läuft dort über „Papier“. Sehr wichtig war, dass die Familien der Kinder mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln unterstützt wurden, da viele Eltern und Verwandte der Kinder durch den Lockdown ihre ohnehin schlecht bezahlte Arbeit ganz verloren haben. Lebensmittel und Seife wurden sehr schnell immer teurer oder waren gar nicht mehr zu kaufen.

Zu dieser schwierigen Pandemielage kommt die Unsicherheit durch die angespannte politische Situation. Im Norden Äthiopiens und in anderen Landesteilen gibt es Volksaufstände, die vom Militär unterdrückt werden. Die Menschen in Addis Abeba befürchten, dass es auch in der Hauptstadt zu gewalttätigen Demonstrationen und Unruhen kommen kann. Keiner geht mehr gerne aus dem Haus. Dunkle Zeiten drohen, die nur schwer mit dem „Licht der Liebe“ auf diesem Bild in Verbindung zu bringen sind.

Partnerschaft FEG – GCS

Mit diesem Bild, das in der Adventszeit am Eingang des FEG hängt, erinnern wir an unsere 15 Jahre bestehende Schulpartnerschaft mit der German Church School in Addis Abeba. In diesem und im kommenden Jahr musste der Besuch unserer Schülergruppen in Äthiopien wegen der Pandemie leider abgesagt werden. Umso wichtiger ist es, die Partner an der GCS und unsere Partnerschaft nicht aus den Augen zu verlieren. Auch wenn zurzeit keine Schülerbegegnungen möglich sind, bleiben wir ideell, in Gedanken, sowie mit Mails, Briefen und Paketen miteinander verbunden.

In den Weihnachtsferien wird es vielleicht die Möglichkeit geben, Hilfsmaterial und Spenden direkt an den Direktor der GCS in Addis Abeba übergeben zu lassen. Vielleicht können wir auf diese Weise etwas von dem „Licht der Liebe“ weitergeben – so wie es bereits unsere Abiturienten im Sommer mit ihrer Abi-Spende gemacht haben. Schüler der GCS und ihre Familien konnten in den letzten Monaten auch mit Hilfe aus Sandhausen mit dem Allernötigsten unterstützt und versorgt werden.

Wer Menschen aus Äthiopien kennt oder schon einmal erlebt hat, weiß, dass sie sehr oft fröhlich sind, singen, lachen und tanzen. Von dieser Mentalität können wir lernen. Schülergruppen des FEG, die die GCS besucht haben, berichteten immer wieder, wie sie bewundern, dass die Schüler dort so gerne und fröhlich zur Schule gehen und dass die Menschen in Äthiopien die Hoffnung nie aufgeben. So hoffen dort nun viele Kinder, dass sie ihre Schule bald wieder besuchen dürfen.

13 Spendenaufruf für unsere Partnerschule

Gemeinsam mit der SMV bitten wir Sie in dieser Adventszeit um Geldspenden für unsere Partnerschule, die German Church School (GCS) in Addis Abeba. Die SMV unterstützt dauerhaft zwei Partnerschaften für eine Schülerin und einen Schüler der GCS.

Die Finanzierung geschah bisher durch einen Teil des Erlöses unseres Winterbasars. Da dieser in diesem Jahr nicht stattfinden konnte, liegt der Spendenaufruf unserer Schülervertretung sehr am Herzen.

Zusätzlich wollen wir dem Direktor der GCS eine Spende für die Finanzierung der Corona-Hilfen an der Partnerschule als Weihnachtsgruß übermitteln. Damit wollen wir einen Teil dazu beitragen, die Schülerinnen und Schüler dort weiterhin mit Unterrichtsmaterial sowie ausreichend Grundnahrungsmitteln versorgen zu können.

Spenden können auf folgendes Konto unter dem Stichwort „Sozialprojekt Äthiopien“ überwiesen werden:

Freundeskreis des Friedrich-Ebert-Gymnasiums Sandhausen e.V.
Sparkasse Heidelberg (BIC: SOLADES1HDB), IBAN: **DE 0767 2500 2000 0171 3000**

Auf Wunsch kann der Freundeskreis eine Spendenbescheinigung ausstellen. – Herzlichen Dank für jeden kleinen Beitrag!

14 Nachwort

Seit März haben wir gemeinsam eine schwierige Zeit erlebt. Dabei waren und sind wir auf Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis angewiesen. Wir bitten Sie um Ihr Vertrauen und Nachsicht, dass in dieser Situation nicht immer alles zur besten Zufriedenheit aller geregelt werden kann. Wir danken Ihnen sehr für Hinweise, für die wir jederzeit offen sind, und für die große Unterstützung in den letzten Monaten. – Bleiben Sie gesund!

Peter Schnitzler
(Schulleiter)

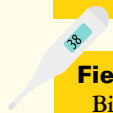
Alexander Wüst
(Stellv. Schulleiter)

Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Kindertageseinrichtungen, in Kindertagespflegestellen und in Schulen

- Hinweise für Eltern und Personal -



Wann muss Ihr Kind zu Hause bleiben?
Wenn mindestens eines der folgenden Symptome vorliegt
(alle Symptome müssen dabei akut auftreten / Symptome einer chronischen Erkrankung sind nicht relevant):



Fieber ab 38,0°C
Bitte auf korrekte Temperaturmessung achten (Eltern)

Trockener Husten
(nicht durch chronische Erkrankung verursacht, wie z. B. Asthma)

Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns
(nicht als Begleitsymptom eines Schnupfens)

Schnupfen ohne weitere Krankheitszeichen ist, genauso wie leichter oder gelegentlicher Husten bzw. Halskratzen, **kein Ausschlussgrund**



ja

Benötigt Ihr Kind eine(n) Arzt / Ärztin?
Falls ja, nehmen Sie bitte **telefonisch** Kontakt mit Ihrem/ r Hausarzt/ -ärztin bzw. Kinder- und Jugendarzt/ -ärztin auf.

ja

Der Arzt / die Ärztin entscheidet über einen Test auf das Coronavirus
Bitte beachten Sie, dass Ihr Kind die Einrichtung zwischen Testabnahme und Mitteilung des Ergebnisses nicht besuchen darf.



nein

nein

ja

Ihr Kind bleibt zu Hause

Das Testergebnis ist ...



negativ

positiv

Ihr Kind ist mindestens 1 Tag fieberfrei und in gutem Allgemeinzustand
Für Eltern zur Orientierung: So, wie mein Kind gestern war, hätte es in die Kindertageseinrichtung, Kindertagespflegestelle oder Schule gehen können, also darf es heute wieder gehen.

Gesunde Geschwisterkinder, die keinen Quarantäneauflagen durch das Gesundheitsamt unterliegen, dürfen die Kindertageseinrichtung, Kindertagespflegestelle oder Schule uneingeschränkt besuchen.

Mindestens 48 Stunden ohne Symptome und frühestens 10 Tage nach Symptombeginn
Bitte beachten Sie immer die **Vorgaben des Gesundheitsamtes.**



ja

ja

Das Kind darf die jeweilige Einrichtung wieder besuchen.
Ein ärztliches Attest ist nicht erforderlich.